

**Bündnis 90 / Die Grünen  
Fraktion im Rat der Stadt  
Doerkesplatz 5  
41334 Nettetal  
30.04.2018**

**Stadtverwaltung  
z.H. Herrn Bürgermeister Wagner  
Doerkesplatz 11  
41334 Nettetal**

**BETREFF:**

Antrag für die nächste Sitzung des Ausschuß für Stadtplanung am 05.07.2018

Sehr geehrter Herr Wagner,

hiermit möchte ich Sie im Namen der Grünen-Fraktion herzlich bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung am 05.07.2018 zu setzen.

**Antrag:**

- 1) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Aufstellen von Ladesäulen für PKW und E-Bikes an den Bahnhaltedpunkten Breyell und Kaldenkirchen auszuschreiben und hierfür Flächen zur Verfügung zu stellen.
- 2) Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit einem geeigneten Partner an folgenden Orten freies W-Lan zu Verfügung zu stellen: Bahnhof Kaldenkirchen, Bahnhof Breyell, Busbahnhöfe Kaldenkirchen (Markt) und Lobberich (Doerkesplatz) sowie Breyell (Lambertmarkt) und Schaag (Hubertusplatz).

**Begründung:**

Zu 1) Das Integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept der Stadt Nettetal hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, die Schadstoffemissionen im motorisierten Individualverkehr zu reduzieren, um CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Um einen Anreiz zur Nutzung von elektrisch betriebenen Transportmitteln zu fördern, ist es erforderlich ein hinreichendes Netz an Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Hierzu sind Standorte auszuwählen, die durch eine lange Verweildauer geprägt sind. Da die P+R Parkplätze insbesondere von Pendlern genutzt werden, die ihr Auto zum Umstieg auf die Bahn für die Fahrt zur Arbeit abstellen, erscheinen dies Plätze in besonderem Maße geeignet. Ebenso für Pedelecs / E-Bikes, die dort abgestellt werden. Für die Ladeinfrastruktur bieten Landes- und Bundesregierung Förderprogramme an.

-2-

Zu 2) Die Bahnhaltepunkte in Breyell und Kaldenkirchen sind für Bahnreisende Zugangspunkte zu unserer Stadt bzw. für Pendler täglicher Aufenthaltsort. Die Nutzung von internetbasierten Endgeräten gehört für viele Menschen zum Alltag und zur Grundversorgung (Information, Orientierung, Unterhaltung). Daher sollte die Stadt im öffentlichen Raum an stark frequentierten Orten mit einem geeigneten Partner (Stadtwerke, Telekommunikationsdienstleister) freies W-Lan kostenlos zur Verfügung stellen. Hierzu erscheinen die Bahnhaltepunkte sowie weitere zentrale Punkte des ÖPNV besonders geeignet.

Auch für dieses Anliegen bestehen aktuell Fördermöglichkeiten. Mehr schnelles und kostenloses Internet im öffentlichen Raum ist das Ziel eines EU-Programms, mit dem sogenannte WLAN-Hotspots gefördert werden sollen. Insgesamt stehen aus dem Programm WiFi4EU 120 Millionen € zur Verfügung. Mit Gutscheinen im Wert von 15.000€ werden Städte und Gemeinden bei der Einrichtung von Hotspots im öffentlichen Raum unterstützt. Weitere Informationen gibt es über das Technologiezentrum Niederrhein in Kempen, Ansprechpartner ist Herr Karlheinz Pohl, Tel. 02152 / 202912.

Mit freundlichen Grüßen,



Guido Gahlings,  
Fraktionsvorsitzender.